

## Anfrage

der Abgeordneten Mag. Silvia Moser MSc.  
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend Aufstockung Fördermittel für Frauenberatungsstellen vom Land  
NÖ

Landtag von Niederösterreich  
Landtagsdirektion  
Eing.: 13.02.2019  
Ltg.-573/A-5/113-2019  
~~-Ausschuss~~

Niederösterreich wird seit Jahresbeginn von einer traurigen Serie von Frauenmorden erschüttert. Insgesamt sechs Frauen wurden Opfer von brutalen, tödlichen Attacken.

Die Notwendigkeit der ausreichenden Beratungs- und Opferschutzeinrichtungen für Frauen ist in den Focus der Öffentlichkeit und Politik gerückt. Frauenberatungsstellen berichten schon seit längerem über den Anstieg häuslicher Gewalt. Betroffen sind vor allem Frauen und Kinder. Die Gründe dafür sind vielschichtig: sozialer Druck, soziale Unzufriedenheit, prekäre Lebenssituationen, verschwimmende Rollenbilder, Machtansprüche, patriarchale Strukturen, Verrohung der Sprache in den sozialen Medien und Vieles mehr.

Die Frauenberatungsstellen finanzieren sich aus Mitteln des Bundes und des Landes NÖ. Leider wurden Förderungen für Frauenberatung seit Antritt der neuen Bundesregierung derart gekürzt, dass das bestehende Angebot oft nicht aufrechterhalten werden kann. Seit den Morden gibt es wiederholt Beteuerungen von Seiten der Politik, dass die Mittel für die Frauen- und Familienberatungsstellen erhöht werden müssen. Beratung, Schulungen und Prävention müssen forciert und das öffentliche Bewusstsein für Gewalt gegen Frauen gestärkt werden.

Sinnvoll dabei ist die Stärkung und der Ausbau bestehender Frauen- und Familienberatungsstellen. Die Frauenberatungseinrichtungen stehen für ganzheitliche, niederschwellige und professionelle Beratung von Frauen und Mädchen. Diese über Jahrzehnte gesammelte Erfahrungen und Expertise sind zu nützen.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

## Anfrage

1. Wie hoch ist derzeit die Basisförderung vom Land NÖ für Frauenberatungsstellen?
2. Wird es aus aktuellem Anlass eine Erhöhung der Basisförderung durch das Land NÖ für alle Frauenberatungsstellen in NÖ geben?
3. Welche zusätzlichen Leistungen durch die Frauenberatungsstellen sind aufgrund der Vorfälle im Jänner 2019 geplant (zusätzliche Beratungsangebote, Öffentlichkeitsarbeit, Workshops an Schulen, etc.)?

4. Welche Leistungen erbringt das Land NÖ für Maßnahmen zur Stärkung des Selbstbewusstseins von Mädchen und jungen Frauen über Aufbrechen von Rollenbildern bis hin zu Gewaltschutz und -prävention?
5. Wo sehen Sie zur Stärkung der Frauen bzw. zum Schutz von Frauen vor häuslicher Gewalt Handlungsbedarf und wofür setzen sie sich bei den Budgetverhandlungen ein?